

Neue E-Ladesäule an der Promenade in Gunzenhausen in Betrieb genommen

„Gunzenhausen investiert weiter in die Zukunft der Mobilität“, so Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Ein Verzicht auf die Verbrenner ist nur möglich, wenn alltagstaugliche Alternativen angeboten werden. Dazu gehört unter anderem eine gute Ladeinfrastruktur in Städten und Gemeinden.“

Die Stadt Gunzenhausen hat in Verbindung mit ihrem Tochterunternehmen, der Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH, das Netz an Elektroladestationen in Gunzenhausen erneut erweitert und seit dem 5. Februar eine Schnellladesäule an der Promenade in Betrieb genommen. Mit der neuen Station betreibt die MVG nun insgesamt sechs Ladesäulen im Stadtgebiet, darunter auch eine Schnellladesäule an der Ansbacher Straße (Surfcenter) am Altmühlsee.

Die neue E-Tankstelle bietet neben einem 55-kW-Schnellladeanschluss auch einen herkömmlichen 22-kW-Ladeanschluss. Zudem ist die Örtlichkeit an der Promenade zentral gelegen und bietet damit die ideale Gelegenheit, während des Ladevorgangs einen kurzen Abstecher in die Innenstadt zu unternehmen.

Der Ladevorgang kann auf unterschiedliche Weise gestartet werden, so über diverse Ladedienstleister mit ihren Apps, durch das Einscannen des an der Säule angebrachten QR-Codes oder mit der MVG-Ladekarte. Zudem steht ein Touchpad zur Verfügung, das die Möglichkeit eröffnet, mit EC- oder Kreditkarte zu bezahlen. Zu erwähnen ist, dass mit der MVG-Ladekarte für Gunzenhäuser Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit besteht, einen günstigeren Tarif als bei den weiteren Zahlungsdiensten zu nutzen. Diese ist kostenlos bei der MVG am Marktplatz 44 in Gunzenhausen erhältlich.

„Mit der Inbetriebnahme der neuen Schnellladesäule an der Promenade setzt die Stadt Gunzenhausen in Verbindung mit der MVG ein Zeichen für Elektromobilität und nachhaltige Mobilität in Gunzenhausen“, so Stefan Dietz, Geschäftsführer der MVG. „Wir befinden uns mitten in der Mobilitätswende, und die Elektromobilität ist eine wichtige Zukunftstechnologie.“

Künftig soll das Ladenetz weiter ausgebaut werden; beispielsweise ist eine zusätzliche Ladesäule am neuen Familienzentrum in Wald in Planung.

Weitere Informationen zur Ladeinfrastruktur finden Sie unter www.gunzenhausen-mobil.de.